Europäische Bank
für Wiederaufbau und Entwicklung

JAHRESRÜCKBLICK 2017

ar-ebrd.com

Das Jahr **im Fokus**

Über die EBWE

Die EBWE investiert in die Veränderung der Lebensbedingungen der Menschen auf drei Kontinenten – von Mitteleuropa bis Zentralasien und vom westlichen Balkan bis zum südlichen und östlichen Mittelmeerraum. Dies tun wir, indem wir Projekte finanzieren, die den Privatsektor stärken. Bei ihren Investitionsentscheidungen wird die Bank von unseren sechs „Transformationsqualitäten“ geleitet, wobei es darum geht, Volkswirtschaften wettbewerbsfähiger, besser geführt, grüner, inklusiver, widerstandsfähiger und stärker integriert zu machen. Wir sind an Orten tätig, die gefestigtere und nachhaltigere, demokratischere und offenere Marktwirtschaften werden wollen.

Wir stellen Finanzierungen für gut strukturierte, finanziell robuste Projekte aller Größenordnungen (darunter viele Kleinunternehmen) bereit – sowohl direkt als auch über Intermediäre wie lokale Banken und Investmentfonds. Die EBWE arbeitet vor allem mit Kunden im Privatsektor, finanziert aber auch kommunale Körperschaften und staatliche Unternehmen. Unsere wichtigsten Finanzierungsinstrumente sind Darlehen, Kapitalbeteiligungen und Garantien.

Wir stehen in engem Politikdialog mit Regierungen, Behörden, internationalen Finanzinstitutionen und Vertretern der Zivilgesellschaft und leisten gezielte technische Hilfe unter Verwendung von Mitteln, die unsere Mitgliedsländer und -institutionen gespendet haben. Gebermittel spielen bei der Sicherung des Erfolgs dieser Aktivitäten eine entscheidende Rolle und fungieren als Katalysator für unsere Investitionen.[1] Darüber hinaus finanzieren Geber sieben von der EBWE verwaltete multilaterale Fonds zur Erhöhung der Nuklearsicherheit in den Volkswirtschaften, in denen wir tätig sind. Die Bank betreibt außerdem eine kommunale Initiative, die Mitarbeitern und der EBWE hilft, karitative und gemeinnützige Aktivitäten in der Region zu unterstützen.

[1] In 2017 erhielt die EBWE für ihre Projekte Gebermittel von rund 876 Millionen Euro. Zu den vielen Gebern der EBWE-Geschäftstätigkeit gehörten die Europäische Union (die 313 Millionen Euro zur Verfügung stellte) und der Green Climate Fund (der 503 Millionen Euro bereitstellte). Einzelheiten zu sämtlichen Gebern finden Sie online auf **ar-ebrd.com**.

Geleitwort des Präsidenten

In den Annalen der EBWE wird das Jahr 2017 unvergesslich bleiben. Es waren 12 Monate, in denen Rekorde gebrochen und der Pfad zur grüneren Transformation verbindlich festgelegt wurde. Das Jahr stellte unter Beweis, dass die Bank trotz des weltwirtschaftlichen Umfelds, das unsere Region weiterhin vor ernste Herausforderungen stellte, nach wie vor ein belastbarer Partner war.

Bei der erwarteten Transformationswirkung unserer Projekte – einem Indikator, den die Bank zur Beurteilung ihrer Effektivität nutzt – erreichten wir einen historischen Höchststand. Wir investierten den Rekordbetrag von 9,7 Milliarden Euro in 412 Projekte, die höchste Anzahl, die die EBWE je in einem einzigen Jahr gezeichnet hat. Und gegen Ende 2017 zeichneten wir unser fünftausendstes Projekt seit Errichtung der Bank im Jahr 1991.

Ein näherer Blick auf diese Zahlen offenbart einen noch reicheren Wirkungsschatz. Zum ersten Mal entfielen über 40 Prozent unserer Jahresinvestitionen auf grüne Finanzierungen – ein Ziel des „Green Economy"-Transformationsansatzes, das wir nicht vor 2020 zu erreichen gehofft hatten. Es war ein handfester Beitrag zur Verwirklichung der globalen Nachhaltigen Entwicklungsziele und eine Erinnerung daran, dass ihr Erfolg von der Fähigkeit abhängen wird, Finanzierungen vom Privatsektor einzuwerben – ein Gebiet, auf das die EBWE sich spezialisiert. Darüber hinaus gewannen wir den ThomsonReuters Project Finance International Global Award für das multilaterale Geschäft des Jahres für unsere Solarenergie-Arbeit in Ägypten. Dies unterstrich die Tatsache, dass 25 Prozent aller Finanzierungen für nachhaltige Energie, die insgesamt von multilateralen Entwicklungsbanken bereitgestellt werden, von der EBWE kommen. Diese Errungenschaften des Jahres 2017 wurden durch die Tatsache abgerundet, dass unsere Rentabilität stark blieb.

Bei der EBWE geht es jedoch um weit mehr als um Geld. Zunehmend gehen unsere Investitionen Hand in Hand mit politischer Arbeit, was die Wirkung der Bank maximiert. Im Jahr 2017 halfen wir der Türkei beim Abschluss ihres ersten nationalen Aktionsplans für Energieeffizienz, und in der Ukraine arbeiteten wir an Corporate-Governance-Verbesserungen. In Jordanien riefen wir ein Programm zur Erhöhung der Standards im Tourismus- und Gastgewerbe ins Leben. Dies sind nur drei politische Aktivitäten unter den Hunderten, die ich hätte hervorheben können. Dieses Jahr veröffentlichten wir außerdem unsere erste Strategie der wirtschaftlichen Inklusion.

Die Anerkennung der Stärke der EBWE ging einher mit einer Aufforderung der Anteilseigner, unsere Reichweite auf noch mehr Volkswirtschaften auszudehnen. Wir nahmen unsere Tätigkeit im Libanon, im Westjordanland und im Gazastreifen auf. Außerdem kehrten wir nach langer Pause zurück nach Usbekistan, entschlossen, den Privatsektor dort zu entwickeln und die Reformwünsche der neuen Führung zu unterstützen.

Obwohl unser vorrangiger Schwerpunkt auf den Volkswirtschaften liegt, in denen wir investieren, macht auch die interne Reform der Bank weitere Fortschritte. So stellen wir sicher, dass wir auf die bestmögliche Weise arbeiten und die robustesten Ergebnisse erzielen.

Die EBWE schreitet von Stärke zu Stärke, und ich freue mich auf ein weiteres Jahr hoher Effektivität in 2018.

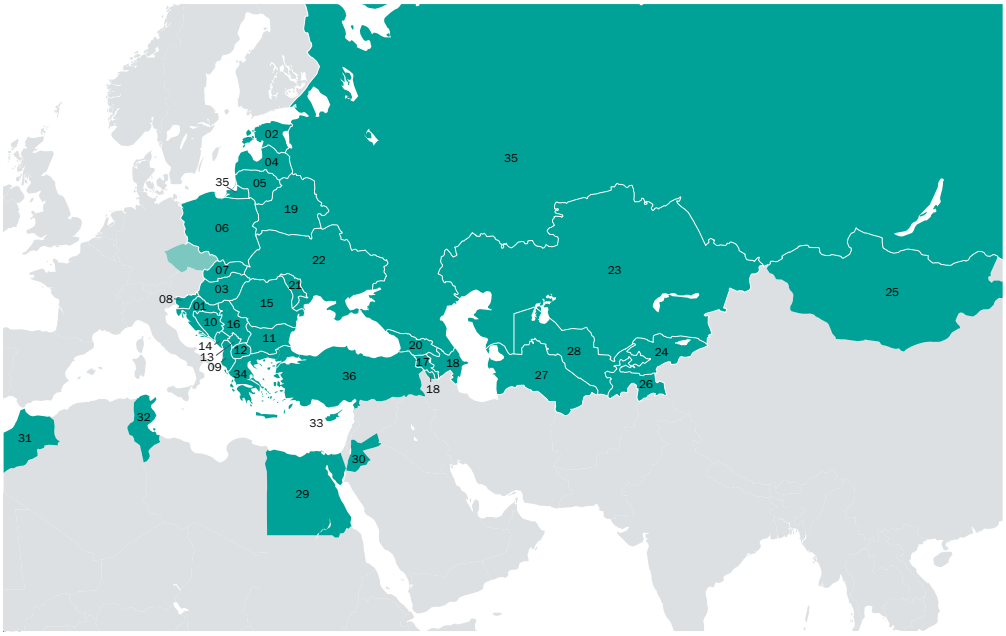
Suma Chakrabarti
Präsident, Europäische Bank
für Wiederaufbau und Entwicklung

ANMERKUNG:
DIESES DOKUMENT IST EINE ZUSAMMENFASSUNG UNSERER AKTIVITÄTEN IN 2017

Auf ar-ebrd.com finden Sie ausführliche Statistiken und Geschichten über unsere Projekte und die Menschen, die davon profitieren.

Wo **wir investieren**

Auf **ar-ebrd.com** finden Sie ausführliche Statistiken und Geschichten über unsere Projekte und die Menschen, die davon profitieren.



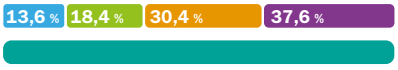
Jahresinvestitionen der EBWE nach Land und Region 2017 (Millionen Euro)

Mitteleuropa und baltische Länder

Jahresinvestitionen der Bank (Millionen Euro)	2013	2014	2015	2016	2017	Kumuliert bis Ende 2017	Aktives Portfolio	Land	Karten-angabe
	23	40	48	1	**3**	616	100	Estland	02
	288	298	198	311	**124**	3.646	1.000	Kroatien	01
	23	4	61	3	**3**	635	183	Lettland	04
	32	32	8	2	**85**	726	159	Litauen	05
	756	594	647	776	**659**	8.907	2.812	Polen	06
	237	62	87	165	**108**	2.343	423	Slowakische Republik	07
	48	35	77	53	**59**	987	310	Slowenien	08
	200	6	79	127	**118**	3.014	624	Ungarn	03
	1.607	1.068	1.204	1.438	**1.159**	**22.095**	**5.692**	**Gesamt**	

Privatsektor-Anteil am Portfolio:

Sektorale Verteilung der Jahresinvestitionen der Bank in Mitteleuropa und den baltischen Ländern:

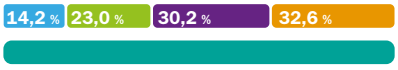


Südosteuropa

Jahresinvestitionen der Bank (Millionen Euro)	2013	2014	2015	2016	2017	Kumuliert bis Ende 2017	Aktives Portfolio	Land	Karten-angabe
	138	119	10	178	**22**	1.004	427	Albanien	09
	208	68	138	199	**128**	2.117	1.030	Bosnien und Herzegowina	10
	197	83	82	621	**140**	3.691	1.014	Bulgarien	11
	22	37	56	47	**80**	304	226	Kosovo	13
	74	252	158	19	**49**	1.641	703	Mazedonien (EJR)	12
	78	75	99	6	**33**	538	353	Montenegro	14
	508	592	260	201	**546**	7.821	1.787	Rumänien	15
	424	453	478	304	**382**	4.704	2.289	Serbien	16
	1.648	1.679	1.282	1.576	**1.381**	**21.820**	**7.829**	**Gesamt**	

Privatsektor-Anteil am Portfolio:

Sektorale Verteilung der Jahresinvestitionen der Bank in Südosteuropa:



KENNZEICHNUNG DER SEKTOREN

- ENERGIE
- FINANZINSTITUTE
- INDUSTRIE, HANDEL UND AGRARWIRTSCHAFT
- INFRASTRUKTUR

ar-ebrd.com

Jahresinvestitionen der EBWE nach Land und Region 2017 (Millionen Euro)

Osteuropa und Kaukasus

Jahresinvestitionen der Bank (Millionen Euro)	2013	2014	2015	2016	2017	Kumuliert bis Ende 2017	Aktives Portfolio	Land	Karten-angabe
	49	114	138	63	**64**	1.104	285	Armenien	17
	163	238	269	63	**456**	2.817	1.176	Aserbaidschan	18
	255	242	53	124	**163**	1.971	502	Belarus	19
	116	214	116	248	**271**	2.896	742	Georgien	20
	128	105	98	86	**131**	1.254	581	Moldau	21
	798	1.210	997	581	**740**	12.107	4.079	Ukraine	22
	1.509	2.124	1.671	1.166	**1.825**	**22.149**	**7.366**	**Gesamt**	

Privatsektor-Anteil am Portfolio: 47 %

Sektorale Verteilung der Jahresinvestitionen der Bank in Osteuropa und dem Kaukasus: 18,4 % | 22,8 % | 26,3 % | 32,5 %

Zentralasien

Jahresinvestitionen der Bank (Millionen Euro)	2013	2014	2015	2016	2017	Kumuliert bis Ende 2017	Aktives Portfolio	Land	Karten-angabe
	328	576	709	1.051	**586**	7.216	2.589	Kasachstan	23
	134	35	48	111	**33**	662	254	Kirgisische Republik	24
	64	117	467	152	**149**	1.425	835	Mongolei	25
	14	62	166	45	**57**	588	343	Tadschikistan	26
	8	12	12	9	**29**	254	59	Turkmenistan	27
	0	0	0	0	**69**	875	74	Usbekistan	28
	549	803	1.402	1.369	**923**	**11.020**	**4.153**	**Gesamt**	

Privatsektor-Anteil am Portfolio: 53 %

Sektorale Verteilung der Jahresinvestitionen der Bank in Zentralasien: 17,3 % | 19,8 % | 27,1 % | 35,7 %

Südlicher und östlicher Mittelmeerraum (SEMED)[2]

Jahresinvestitionen der Bank (Millionen Euro)	2013	2014	2015	2016	2017	Kumuliert bis Ende 2017	Aktives Portfolio	Land	Karten-angabe
	151	593	780	744	**1.413**	3.420	2.674	Ägypten	29
	60	138	163	403	**158**	993	800	Jordanien	30
	168	225	431	158	**292**	1.505	964	Marokko	31
	69	114	82	61	**324**	648	544	Tunesien	32
	449	1.070	1.456	1.367	**2.187**	**6.566**	**4.982**	**Gesamt**	

Privatsektor-Anteil am Portfolio: 63 %

Sektorale Verteilung der Jahresinvestitionen der Bank in der SEMED-Region: 10,0 % | 26,4 % | 27,9 % | 35,8 %

Zypern

Jahresinvestitionen der Bank (Millionen Euro)	2013	2014	2015	2016	2017	Kumuliert bis Ende 2017	Aktives Portfolio	Land	Karten-angabe
	-	108	33	64	**41**	**275**	**192**	**Gesamt**	33

Privatsektor-Anteil am Portfolio: 100 %

Sektorale Verteilung der Jahresinvestitionen der Bank in Zypern: 100 %

Griechenland

Jahresinvestitionen der Bank (Millionen Euro)	2013	2014	2015	2016	2017	Kumuliert bis Ende 2017	Aktives Portfolio		Karten-angabe
	-	-	320	485	**614**	**1.505**	**1.104**	**Gesamt**	34

Privatsektor-Anteil am Portfolio: 100 %

Sektorale Verteilung der Jahresinvestitionen der Bank in Griechenland: 4,6 % | 25,6 % | 30,4 % | 39,4 %

Russland[3]

Jahresinvestitionen der Bank (Millionen Euro)	2013	2014	2015	2016	2017	Kumuliert bis Ende 2017	Aktives Portfolio		Karten-angabe
	1.816	108	106	0,5	**0**	**24.135**	**2.837**	**Gesamt**	35

Privatsektor-Anteil am Portfolio: 82 %

Sektorale Verteilung der Jahresinvestitionen der Bank in Russland: 100 %

Türkei

Jahresinvestitionen der Bank (Millionen Euro)	2013	2014	2015	2016	2017	Kumuliert bis Ende 2017	Aktives Portfolio		Karten-angabe
	920	1.394	1.904	1.925	**1.540**	**10.028**	**7.279**	**Gesamt**	36

Privatsektor-Anteil am Portfolio: 97 %

Sektorale Verteilung der Jahresinvestitionen der Bank in der Türkei: 10,9 % | 23,5 % | 29,3 % | 36,3 %

[2] Im Mai 2017 genehmigte der Gouverneursrat der Bank das Engagement der EBWE im Westjordanland und im Gazastreifen. Der Libanon wurde im Juli 2017 Anteilseigner der EBWE, und der Gouverneursrat genehmigte im September 2017 den Beginn der Geschäftstätigkeit in dem Land. Im Jahr 2017 wurden in diesen Volkswirtschaften keine Jahresinvestitionen der Bank (siehe Fußnote 5) getätigt.

[3] Gemäß der Weisungen einer Mehrheit von Direktoren in 2014, keine Neugeschäfte in Russland mehr zu tätigen, nahm die Bank im Jahresverlauf 2017 dort keine Neuinvestitionen vor.

Die EBWE **in Zahlen 2017**

ANZAHL DER PROJEKTE:
412 ↑

JAHRESINVESTITIONEN DER BANK (ABI)[5]:
9,7 ↑
MILLIARDEN EURO

JÄHRLICHE BRUTTOAUSZAHLUNGEN:
6,2 ↓
MILLIARDEN EURO

PRIVATSEKTOR-ANTEIL AN DEN ABI:
71 % ↓

„Green Economy"-Transformation

Der Vorstoß der EBWE, mehr Investitionen zu tätigen, die der Umwelt zugutekommen – unser „Green Economy"-Transformationsansatz (GET) – hilft Volkswirtschaften in unserer Region, die bei der Klimakonferenz der Vereinten Nationen 2015 in Paris zugesagten Emissionssenkungen zu erreichen. Er erweitert den Umfang der Klimafinanzierungsaktivitäten der EBWE und umfasst Wasser- und Materialeffizienz, Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Klimaresilienz. Zu den GET-Aktivitäten in 2017 gehörten:

GESAMT-INVESTITIONEN IN DIE „GREEN ECONOMY":
4,1
MILLIARDEN EURO

ANTEIL DER GET-AKTIVITÄTEN AN DEN ABI:
43 %

Operative Ergebnisse 2013-2017

	2017	2016	2015	2014	2013
Anzahl der Projekte[4]	412	378	381	377	392
Jahresinvestitionen der Bank[5] (Millionen Euro)	9.670	9.390	9.378	8.853	8.498
Jährliche Bruttoauszahlungen (Millionen Euro)	6.177	7.757	6.463	6.482	5.919
Mobilisierte Jahresinvestitionen[6] (Millionen Euro)	1.054	1.693	2.336	1.177	862
davon private Direktmobilisierungen	669	1.401	2.138	1.014	769
Gesamtprojektwert[7] (Millionen Euro)	38.439	25.470	30.303	20.796	20.527

Finanzergebnisse 2013-2017

	2017	Angepasst[8] 2016	Angepasst 2015	2014	2013
Nettogewinn/(-verlust) vor den vom Gouverneursrat bewilligten Transfers von Nettoerträgen	772	992	802	(568)	1.012
Vom Gouverneursrat bewilligte Transfers von Nettoerträgen	(180)	(181)	(360)	(155)	(90)
Nettogewinn/(-verlust) nach den vom Gouverneursrat bewilligten Transfers von Nettoerträgen	592	811	442	(723)	922
Realisierter Gewinn vor Wertminderungen[9]	634	649	949	927	1.169
Eingezahltes Kapital	6.211	6.207	6.202	6.202	6.202
Rücklagen und einbehaltene Erträge	9.961	9.351	8.504	7.947	8.674
Gesamtes Eigenkapital der Mitglieder	16.172	15.558	14.706	14.149	14.876

Weitere Informationen zu den Finanzergebnissen der EBWE finden Sie im *Finanzbericht 2017*.

[4] Die Anzahl der Projekte, für die die EBWE im Laufe des Jahres Zusagen gab.

[5] Bei den „Jahresinvestitionen der Bank" (Annual Bank Investment/ABI) handelt es sich um das Gesamtvolumen der von der Bank im Laufe des Jahres getätigten Zusagen. Dazu gehören: (i) neue Zusagen (abzüglich der im Jahresverlauf stornierten oder syndizierten Beträge); (ii) umstrukturierte Zusagen; und (iii) die im Rahmen des Handelsförderprogramms (TFP) ausgegebenen und zum Jahresende noch ausstehenden Beträge.

[6] Die Kennzahl der mobilisierten Jahresinvestitionenn wurde 2014 eingeführt. Die Angaben für die Vorjahre bestehen ausschließlich aus syndizierten Darlehen und von der EBWE verwalteten Sonderfondsbeträgen. Bei den mobilisierten Jahresinvestitionen handelt es sich um das Volumen der Zusagen von Nicht-EBWE-Körperschaften, die dem Kunden dank der direkten Mitwirkung der Bank an der Mobilisierung externer Finanzierungsmittel im Laufe des Jahres zur Verfügung gestellt wurden.

[7] Der Gesamtprojektwert ist der gesamte für ein Projekt bereitgestellte Finanzierungsbetrag. Er schließt sowohl EBWE- als auch Nicht-EBWE-Finanzierungsbeiträge ein und wird in dem Jahr ausgewiesen, in dem das Projekt erstmals gezeichnet wird. EBWE-Finanzierungen können für mehr als ein Jahr zugesagt werden, wobei unter „Jahresinvestitionen der Bank" (ABI) die EBWE-Finanzierungen nach Jahr der Zusage ausgewiesen werden (siehe Fußnote 5). Der von Nicht-EBWE-Parteien zur Verfügung gestellte Finanzierungsbetrag wird in dem Jahr ausgewiesen, in dem das Projekt erstmals gezeichnet wird.

[8] Wie in Anmerkung 32 des *Finanzberichts 2017* der EBWE erläutert.

[9] Der realisierte Gewinn vor Wertminderungen versteht sich vor nicht realisierten Zeitwertanpassungen für Beteiligungen, Rückstellungen, Abschreibungen von Darlehen, sonstigen nicht realisierten Beträgen und Transfers von Nettoerträgen.

860
MILLIONEN EURO AN FINANZIERUNGEN MIT KMU-FOKUS DURCH PARTNER-FINANZINSTITUTE IN 2017 BEREITGESTELLT

10
MILLIONEN ABONNENTEN WERDEN VON EBWE-FINANZIERTEN KOMMUNIKATIONSFIRMEN BEDIENT

MITTEL FÜR DIE RESILIENZ GEGENÜBER DEN FOLGEN DES KLIMAWANDELS:
3,7
MILLIARDEN EURO

ANZAHL DER KLIMARESILIENZ-INVESTITIONEN:
31

GESCHÄTZTE JÄHRLICHE VERRINGERUNG DES CO_2-AUSSTOßES:
6,3
MILLIONEN TONNEN

Einzelheiten der EBWE-Unterstützung für die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen sind unserem *Sustainability Report* unter **sr-ebrd.com** zu entnehmen.

Potenzial der Transformationswirkung von neu gezeichneten Projekten[10] in 2017

AUSGEZEICHNET:
1 %

SEHR GUT:
36 %

GUT:
62 %

MÄßIG GUT:
1 %

1,3
GIGAWATT PRO JAHR AN ERZEUGUNGS-KAPAZITÄT ERNEUERBARER ENERGIEN FINANZIERT

29
MILLIONEN MENSCHEN MIT BESSEREN FERNWÄRME-, ABFALL- UND WASSERDIENSTEN

Glossar

ABI	Jahresinvestitionen der Bank (siehe Fußnote 5)
Die Bank, die EBWE	Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
GET	„Green Economy"-Transformationsansatz
KMU	kleine und mittlere Unternehmen
SEMED	Südlicher und östlicher Mittelmeerraum

Anmerkung: Die in diesem Bericht verwendeten Begriffe und Namen, mit denen auf geographische oder sonstige Territorien, politische und wirtschaftliche Gruppierungen und Einheiten Bezug genommen wird, stellen keine explizite oder implizite Stellung, Billigung, Anerkennung oder Meinungsäußerung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung oder deren Mitglieder bezüglich des Status eines Landes, Territoriums, einer Gruppierung oder Einheit, oder einer Abgrenzung seiner/ihrer Grenzen oder Souveränität dar und soll auch nicht so aufgefasst werden.

WECHSELKURSE
Nicht-Euro-Währungen wurden – wo angemessen – auf Grundlage der am 29. Dezember 2017 gültigen Wechselkurse in Euro umgerechnet. (Annähernder Wechselkurs für den Euro: 1,20 USD.)

[10] Die EBWE gibt jedem Projekt ein Rating für die erwartete Transformationswirkung (Expected Transition Impact/ETI). Das ETI-Rating stützt sich auf die dem Projekt zugrunde liegenden Ziele, die sich auf die sechs Transformationsqualitäten der Bank (siehe Seite 6), den lokalen Kontext und die Übereinstimmung mit den strategischen Zielen der EBWE beziehen.

Unsere Transformationsqualitäten

Unser Konzept der Transformation zur Marktwirtschaft untermauert die Planung und Bewertung der Investitionen und technischen Hilfsprojekte der EBWE. Ende 2016 führte die Bank eine neue Art der Messung dieser Transformation ein. Das überarbeitete Konzept basiert auf der Erkenntnis, dass eine gut funktionierende Marktwirtschaft wettbewerbsfähig, gut geführt, grün, inklusiv, widerstandsfähig und integriert ist.

WETTBEWERBSFÄHIG

Das Konzept einer wettbewerbsfähigen Volkswirtschaft ist das Herzstück des Transformationsprozesses. Die EBWE unterstützt Marktstrukturen, die den Wettbewerb unter Firmen sicherstellen. Außerdem baut sie die Wertschöpfungskapazität von Unternehmen aus und fördert ein Geschäftsumfeld, das eine kommerziell solide Entscheidungsfindung begünstigt.

Privatisierungsvorbereitungshilfe für belarussische Bank
Eine nachrangige Darlehensfazilität von 50 Millionen Euro wird die Kapitalgrundlage der Belinvestbank stärken und der fünftgrößten Bank in Belarus dabei helfen, sich auf die Privatisierung vorzubereiten. Das Projekt fördert in Belarus die Entstehung eines effizienteren und wettbewerbsfähigeren Bankensektors, der einen höheren Privatbesitzanteil hat.

Usbekisches Pharmaunternehmen sucht Wettbewerbsvorteil
Mithilfe eines Darlehens von 11 Millionen US-Dollar (9 Millionen Euro) will Mutabar Medical Standart ein Werk zur Herstellung von in Einzelampullen verpackten Pharmazeutika bauen und in die Forschung und Entwicklung investieren. Das Vorhaben soll die Sicherheitsstandards erhöhen, die Medikamentenkosten reduzieren und die Innovationstätigkeit im usbekischen Pharmasektor ankurbeln.

Private-Equity-Spritze für Firmen im südlichen Mittelmeerraum
Die EBWE unterstützt Bemühungen zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) in Ägypten, Marokko und Tunesien. Die Bank tätigte Eigenkapitalinvestitionen in Mediterrania Capital III und Maghreb Private Equity IV (vom Private-Equity-Unternehmen AfricInvest gemanagt) – beides Fonds, die auf Wachstumsinvestitionen in KMU in diesen Ländern abzielen.

Die Bank weitet ihre Unterstützung für Kleinunternehmen aus
Im Jahr 2017 unternahm die EBWE 2.250 durch Geber unterstützte Geschäftsberatungsprojekte, die KMU helfen, sich dem Wettbewerb effektiver zu stellen und die Leistungsfähigkeit ihrer Geschäfte zu steigern. Die Bank verbesserte außerdem den Zugang der KMU zu den Mitteln, die sie für ihr Wachstum benötigen, und stellte KMU-Finanzierungen von insgesamt 1,1 Milliarden Euro bereit.

GUT GEFÜHRT

Die Qualität staatlicher und privater Institutionen zu verbessern und sicherzustellen, dass sie gut zusammenarbeiten, ist zentraler Bestandteil des Übergangs zu einer modernen, nachhaltigen Marktwirtschaft. Die Bank arbeitet mit Investitionen und Politikdialog an Governance-Verbesserungen auf der nationalen, subnationalen und unternehmerischen Ebene.

Verbesserung der Unternehmensführung in griechischen Banken
Die EBWE half dem Hellenic Financial Stability Fund bei einer Auswertung der Gruppendynamik der Vorstände der vier größten Banken Griechenlands und deren Umgang mit notleidenden Krediten. Alle vier Banken haben inzwischen damit begonnen, die Empfehlungen aus der Auswertung in die Tat umzusetzen. Die Fortschritte dieser Umsetzung, die im Rahmen eines mit dem Fonds vereinbarten Aktionsplans läuft, werden vom Fonds überwacht.

Förderung der Transparenz und Verantwortung in der Rohstoffwirtschaft
Als Teil ihres Beitrags zur globalen Initiative für Transparenz in der Rohstoffwirtschaft veranstaltete die EBWE in Kasachstan ein zweitägiges Seminar über das Problem der verschleierten Eigentumsverhältnisse in den Sektoren Erdöl, Erdgas und Bergbau. In der Mongolei startete die Bank ein Outreach-Pilotprogramm für ländliche von der Rohstoffwirtschaft betroffene Gemeinschaften. Geber unterstützten die Verwirklichung beider Projekte über den EBWE-Sonderfonds der Anteilseigner.

Maßnahmen zum Kapazitätsausbau stärken die ökonomische Governance
Die Bank unternahm zahlreiche geberfinanzierte Projekte mit dem Ziel, Staaten bei der effektiveren Ausübung ihrer Governance-Funktionen und der Schaffung eines anlegerfreundlichen wirtschaftlichen Umfelds zu helfen. Zu den Initiativen gehörten die Unterstützung von Wettbewerbsbehörden und Inspektionssystemen in Serbien, Verbesserungen bei der öffentlichen Verwaltung in der Ukraine und Arbeit an der Reform der ukrainischen Politik in Bezug auf Staatseigentum.

INKLUSIV

Mit Direktinvestitionen und dem damit verbundenen Politikdialog fördert die EBWE die wirtschaftliche Inklusion von Frauen, jungen Erwachsenen und Menschen in wirtschaftlich weniger entwickelten Regionen. Im Jahr 2017 startete die Bank ihre erste Strategie für wirtschaftliche Inklusion, um größere Teile der Gesellschaft vom Wirtschaftswachstum profitieren zu lassen.

Georgische und türkische Landwirte bekommen fachliche Unterstützung
Das agrarwirtschaftliche Handelsunternehmen Olam International Limited plant, für 750 Landwirte in entlegenen Gebieten Georgiens und der Türkei Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen. Die Initiative ist verbunden mit einem EBWE-Darlehen von 150 Millionen US-Dollar (125 Millionen Euro) zur Unterstützung der Investitionen Olams in diesen Ländern sowie in Ägypten, Polen und der Ukraine.

Bessere Aussichten für syrische Flüchtlinge und junge Jordanier
In der jordanischen Hauptstadt Amman nahmen 85 syrische Flüchtlinge an Trainingsprogrammen teil, die mit dem EBWE-finanzierten Abdali Mall Einkaufs- und Unterhaltungszentrum in Verbindung standen. Mehr als 200 junge Jordanier nahmen ebenfalls an diesen vom Vereinigten Königreich finanzierten Programmen teil, die Schulungen und Jobvermittlungsdienste anbieten, um Teilnehmern bei der Arbeitsplatzsuche im Gast- und Einzelhandelsgewerbe zu helfen.

GRÜN

Die EBWE fördert ein ökologisch sinnvolles und nachhaltiges Wachstum. Mit ihrem „Green Economy"-Transformationsansatz hilft die Bank Ländern, zu den kollektiven Bemühungen gegen die globale Erwärmung beizutragen, ihre Resilienz gegenüber dem Klimawandel aufzubauen und Ressourcen schonender zu nutzen (siehe sr-ebrd.com).

Riesiger Auftrieb für Strom aus Wind- und Solarenergie in Ägypten
Die EBWE investierte 300 Millionen Euro in 16 Solarenergieprojekte mit einer projizierten Gesamterzeugungskapazität von 750 Megawatt. Von den Projekten wird erwartet, dass sie den CO_2-Ausstoß um rund 900.000 Tonnen im Jahr verringern. Die Finanzierung wurde in einem vom Green Climate Fund, der EU und dem SEMED-Multigeberfonds unterstützten Rahmen von 500 Millionen US-Dollar (417 Millionen Euro) bereitgestellt, der das Ziel verfolgt, in Ägypten mehr als 4 Gigawatt an Wind- und Solarenergie durch Privatinvestitionen zu fördern.

Die EBWE erhöht die Reichweite nachhaltiger Investitionen
An den von Gebern unterstützten „Green Economy"-Finanzierungsfazilitäten (GEFF) teilnehmende Partner-Finanzinstitute stellten EBWE-Finanzierungsmittel für mehr als 10.000 grüne Investitionen bereit – eine weit größere Anzahl, als die Bank direkt hätte erreichen können. Gleichzeitig stellte die EBWE den Rekordbetrag von 558 Millionen Euro für neue GEFF-Investitionen im Unternehmens-, Kommunal- und Wohnungssektor bereit.

Erweiterung der Istanbuler Metro fördert umweltgerechtes Pendeln
Die EBWE unterstützt die bevölkerungsreichste Stadt der Türkei beim Wechsel zu Transport- und Verkehrsmitteln, die weniger CO_2 ausstoßen und zu einer Verbesserung der Luftqualität beitragen. Ein Darlehen in Höhe von 88,3 Millionen Euro wird die Erweiterung des Metro-Netzwerks dieser 14-Millionen-Einwohner-Stadt um weitere 13 Kilometer unterstützen.

Lidl erhöht die Umweltstandards im Einzelhandel
Eine Finanzierung von 110 Millionen Euro wird der Schwarz-Gruppe, Eigentümer der Lidl-Supermarktkette, bei der Steigerung der Umweltperformance ihrer Läden in Bulgarien, Moldau und Rumänien helfen. Das Projekt unterstützt außerdem die Entstehung eines Zertifizierungssystems für nachhaltiges Bauen in diesen Ländern und wird den CO_2-Ausstoß des Unternehmens um 26.000 Tonnen pro Jahr verringern.

INTEGRIERT

Die Integration ermöglicht einen schnelleren und wirtschaftlicheren Handel und ist zentraler Motor für Wachstum und Arbeitsplätze. Die EBWE investiert in wichtige Energie-, Informationstechnologie- und Transportnetze und fördert die Stärkung von Inlandsmärkten sowie die Angleichung an internationale Normen.

Anbindung Moldaus an europäische Stromnetze
Die EBWE beteiligte sich an einem 270-Millionen-Euro-Finanzierungspaket zur Verbindung der Stromnetze Moldaus und Rumäniens. Das außerdem von der EIB, der EU und der Weltbank finanzierte Projekt soll Moldau helfen, sich in die europäischen Strommärkte zu integrieren und in den europäischen Stromhandel einzusteigen, was die Energiesicherheit des Landes steigern wird.

Ukrainische Unternehmen bekommen besseren Zugang zu wichtigen Häfen
Die Sanierung eines 253 Kilometer langen Bahnstreckenabschnitts wird die Anbindungen zwischen den wichtigen Agrar- und Industrieregionen der Ukraine mit den Häfen von Mykolajiw und Odessa verbessern. Das Projekt, das durch EBWE-Finanzierungsmittel von bis zu 150 Millionen Euro unterstützt wird, soll außerdem den CO_2-Ausstoß verringern und zu Verbesserungen der Unternehmensführung bei der ukrainischen Staatsbahn führen.

Verbesserung der Breitbandabdeckung in Serbien
Ein Partnerschaftsprojekt der EBWE und Serbiens soll das Land auf eine Ausweitung der Breitband-Infrastruktur vorbereiten. Die Initiative, Teil der Rechtsreformarbeit der Bank, hat die besten finanzierungstechnischen, betrieblichen und technischen Möglichkeiten für die Verbesserung des Zugangs zum Hochgeschwindigkeits-Breitband in ganz Serbien identifiziert.

WIDERSTANDSFÄHIG

Eine widerstandsfähige Marktwirtschaft unterstützt das Wachstum und vermeidet dabei allzu starke Volatilitäten sowie anhaltende wirtschaftliche Rückschläge. Zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit fördern die Projekte der EBWE die finanzielle und gesamtwirtschaftliche Stabilität, die Energie- und Nahrungssicherheit und die wirtschaftliche Diversifizierung.

Innovative Investition in eine inflationsgeschützte türkische Anleihe
Die EBWE investierte 100 Millionen türkische Lira (22 Millionen Euro) in eine vom Energieversorgungskonzern Enerjisa Enerji emittierte Anleihe zur Unterstützung seiner Aktivitäten. Hierbei handelte es sich um die erste Investition der Bank in eine inflationsgeschützte Anleihe. Die fünfjährige Laufzeit ist die längste, die es für ein inflationsgeschütztes oder Lokalwährungsinstrument eines türkischen Unternehmens gibt.

Neue Ära für gedeckte Schuldverschreibungen in der Slowakischen Republik
Die EBWE investierte nicht nur 80 Millionen Euro in eine Reihe von hypothekengedeckten Schuldverschreibungen, die von VUB, der zweitgrößten Bank der Slowakischen Republik, emittiert wurden, sondern arbeitete auch gemeinsam mit der slowakischen Regierung an der Verbesserung des rechtlichen und regulatorischen Rahmens für gedeckte Schuldverschreibungen – eine Arbeit, die zur Verabschiedung eines neuen Gesetzes für diese Art von Schuldinstrument führte.

Unsere **Sektoren**

Die EBWE investiert in Projekte in den Sektoren Energie, Finanzinstitute, Unternehmen und Infrastruktur. Die Bank stellt Fremdfinanzierungen bereit, tätigt aber auch direkte und indirekte Eigenkapitalinvestitionen in Firmen: Im Jahr 2017 stellte die EBWE Eigenkapital in Höhe von 435 Millionen Euro bereit. Um ihr Engagement für die Förderung einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung zu untermauern, zeichnete die Bank im Laufe des Jahres 94 Darlehens- oder Anleiheprojekte in lokalen Währungen.

Energie

Die Sektoren Natürliche Ressourcen sowie Strom- und Energieversorgung spielen bei der wirtschaftlichen Entwicklung der EBWE-Region eine tragende Rolle. Die Projekte der Bank helfen den Ländern, dieses Potenzial auszuschöpfen und die eigene Energiesicherheit zu steigern und gleichzeitig die höchsten internationalen Standards für Unternehmensführung, Umweltschutz und sozial verträgliches Wachstum einzuhalten.

Jahresinvestitionen der EBWE im Energiesektor

Jahresinvestitionen der Bank (Millionen Euro)	2013	2014	2015	2016	**2017**	Kumuliert bis Ende 2017	Aktives Portfolio	Bereich
	569	634	1.360	964	**956**	8.132	3.672	Natürliche Ressourcen
	1.234	1.056	1.198	1.188	**1.093**	11.673	6.196	Strom und Energie
	1.803	**1.690**	**2.558**	**2.152**	**2.049**	**19.805**	**9.868**	**Gesamt**

Regionale Verteilung der Jahresinvestitionen der Bank im Energiesektor:

Osteuropa und Kaukasus 28,9 % | SEMED 28,1 % | Zentralasien 16,1 % | Südosteuropa 9,6 % | Türkei 8,2 % | Mitteleuropa und baltische Länder 7,7 % | Griechenland 1,4 % | Zypern 0 % | Russland 0 %

3,2
MILLIONEN TONNEN
JÄHRLICHE VERRINGERUNG DES CO_2-AUSSTOßES

1.000
AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN SOLLEN IM ENERGIESEKTOR IN KASACHSTAN GESCHAFFEN WERDEN

ar-ebrd.com

Die EBWE als Kofinanzier des größten Windparks Serbiens

Der Čibuk 1 Windpark wird 113.000 Haushalte mit Strom versorgen und den CO_2-Ausstoß um 370.000 Tonnen im Jahr verringern. Die EBWE und die Internationale Finanz-Corporation stellten eine gemeinsame Finanzierung von 215 Millionen Euro für das Windprojekt bereit, das mit seiner Erzeugungskapazität von 158 Megawatt das bisher größte seiner Art im Westbalkan sein wird.

Pipeline zur Verbesserung der europäischen Energiesicherheit

Mit einem Darlehen von 500 Millionen US-Dollar (417 Millionen Euro) zur Unterstützung der Fertigstellung der Transanatolischen Pipeline finanziert die EBWE die Lieferung von Energie von Aserbaidschan über den südlichen Gaskorridor nach Europa. Die Mitwirkung der Bank sorgt dafür, dass das Projekt die höchsten Umweltstandards erfüllt.

Darlehen fördert Arbeitsplätze und Fertigkeiten im kasachischen Bergbau

Ein syndiziertes Darlehen von 350 Millionen US-Dollar (292 Millionen Euro) wird die Expansion des Bergbaubetriebes von JSC ShalkiyaZinc Limited im südlichen Kasachstan finanzieren. Die von der EBWE federführend geleitete Investition wird außerdem neue Arbeits- und Ausbildungsplätze an der Zink- und Bleilagerstätte schaffen, vor allem für Frauen und junge Menschen.

Finanzinstitute

Ein solider, effizienter und stabiler Finanzsektor ist eine tragende Säule der Marktwirtschaft. Die EBWE verfolgt das Ziel, durch den Gebrauch innovativer Produkte und die Unterstützung sektoraler Reformen und lokaler Regulierungs- und Gesetzgebungsinitiativen in den Ländern, in denen wir investieren, wettbewerbsfähige und nachhaltige Finanzsysteme zu fördern.

Jahresinvestitionen der EBWE im Sektor Finanzinstitute

Jahresinvestitionen der Bank (Millionen Euro)	2013	2014	2015	2016	**2017**	Kumuliert bis Ende 2017	Aktives Portfolio	Bereich
	2.095	2.207	2.572	2.542	**2.519**	38.912	7.379	Depotkredite
	201	173	143	120	**251**	2.009	619	Leasingfinanzierungen
	77	382	233	384	**84**	2.176	1.090	Nicht-Depotkredite (Nicht-Banken)
	17	55	6	14	**89**	936	145	Versicherungs-, Pensions-, Investmentfonds
	2.389	**2.817**	**2.954**	**3.059**	**2.943**	**44.033**	**9.234**	**Gesamt**

Regionale Verteilung der Jahresinvestitionen der Bank im Sektor Finanzinstitute:

SEMED 20,7 % | Türkei 19,0 % | Osteuropa und Kaukasus 16,3 %
Mitteleuropa und baltische Länder 14,8 % | Südosteuropa 14,2 % | Griechenland 8,2 %
Zentralasien 5,4 % | Zypern 1,4 % | Russland 0 %

99
MILLIONEN EURO
AN MITTELN FÜR
UNTERNEHMERINNEN

1.905
HANDELSGESCHÄFTE
IM RAHMEN DES
HANDELSFÖRDER-
PROGRAMMS IN 2017
ABGESCHLOSSEN

Griechische Bank will die Realwirtschaft ankurbeln

Die EBWE investierte 30 Millionen Euro in eine Anleiheemission der Nationalbank Griechenlands, um die Vergabe von Hypothekendarlehen zu fördern und den für die wirtschaftliche Erholung des Landes wichtigen Immobilienmarkt zu stimulieren. Die Investition signalisiert Vertrauen in die Gesundung des griechischen Finanzsektors.

Finanzierungen für ägyptische Unternehmerinnen

Ein Darlehen von 200 Millionen US-Dollar (16,7 Millionen Euro) an die ägyptische Bank QNB ALAHLI wird Unternehmerinnen und von ihnen geführten Firmen besseren Zugang zu Finanzmitteln verschaffen. Die Kreditlinie, die im Rahmen des von der EU, dem MENA Transition Fund und dem SEMED-Multigeberfonds unterstützten „Women in Business"-Programms der EBWE gewährt wurde, geht einher mit geschäftlicher Beratung, Schulung und Unterstützung für diesen unterversorgten Teil der Geschäftswelt.

Erneutes Engagement mit dem usbekischen Finanzsektor

Eine Kreditvergabe in Höhe von 160 Millionen US-Dollar (133,5 Millionen Euro) an drei lokale Finanzinstitute wird Kleinbetrieben und Handelsfirmen in Usbekistan zugutekommen. Die Finanzierungsmittel werden Geschäfte im Rahmen des Handelsförderprogramms sowie Kreditlinien unterstützen. Gleichzeitig tragen Geberfinanzierungen zum Kapazitätsausbau von Partner-Finanzinstituten bei.

Industrie, Handel und Agrarwirtschaft

Mit ihren Investitionen in diesem Bereich fördert die EBWE den Wettbewerb und unterstützt die Entwicklung eines privaten Unternehmenssektors, der sich durch Inklusion, Nachhaltigkeit und gute Governance auszeichnet. In den Sektoren Agrarwirtschaft, Informations- und Kommunikationstechnologien, Fertigungsindustrie und Dienstleistungen sowie Immobilien und Tourismus fördert die Bank mit ihren Projekten die wirtschaftliche Diversifizierung. Dazu nutzt sie Darlehen, Anleihen, Kapitalinvestitionen, Beteiligungen an Equity-Fonds und Politikdialog.

Jahresinvestitionen der EBWE im Sektor Industrie, Handel und Agrarwirtschaft

Jahresinvestitionen der Bank (Millionen Euro)	2013	2014	2015	2016	2017	Kumuliert bis Ende 2017	Aktives Portfolio	Bereich
	871	859	770	817	**768**	10.620	3.030	Agrarwirtschaft
	879	890	785	773	**784**	11.826	10.492	Fertigung und Dienstleistungen
	240	227	172	138	**278**	2.698	973	Immobilien und Tourismus
	334	185	223	219	**221**	4.045	2.190	Equity-Fonds
	307	158	156	516	**178**	4.264	991	Informations- und Kommunikationstechnologien
	2.631	**2.320**	**2.105**	**2.463**	**2.229**	**33.453**	**10.492**	**Gesamt**

Regionale Verteilung der Jahresinvestitionen der Bank im Sektor Industrie, Handel und Agrarwirtschaft:

Türkei 20,3 % | Südosteuropa 20,2 % | Osteuropa und Kaukasus 18,7 %
Mitteleuropa und baltische Länder 15,8 % | SEMED 9,8 % | Zentralasien 8,2 %
Griechenland 7,1 % | Zypern 0 % | Russland 0 %

1,6
MILLIONEN TONNEN
JÄHRLICHE VERRINGERUNG DES CO_2-AUSSTOßES

4.300
MENSCHEN PROFITIEREN VON DEN AGRARWIRTSCHAFTLICHEN BERATUNGSDIENSTEN DER EBWE

Sauberere und grünere Stahlproduktion in der Ukraine

Ein syndiziertes Darlehen von bis zu 350 Millionen US-Dollar (292 Millionen Euro) wird die Modernisierung und Umweltsanierung von ArcelorMittal Kryvyi Rih, dem größten Stahlwerk der Ukraine, unterstützen. Es wird erwartet, dass das Werk infolge dieser Investition seinen CO_2- und Stickoxid-Ausstoß reduzieren und seine Staubemissionen erheblich verringern wird.

Investition zum Wohle rumänischer Landwirte

Eine Eigenkapitalinvestition in Agricover wird dem rumänischen Agrarunternehmen helfen, sein Angebot an wesentlichen Diensten für lokale landwirtschaftliche Kleinbetriebe auszuweiten. Agricover will nicht nur die wachsenden Finanzbedürfnisse von Landwirten befriedigen, sondern verbessert auch deren Zugang zu moderner Technik und zu Märkten für ihre Produkte.

Verbesserter Breitbandzugang für die Regionen Georgiens

Ein syndiziertes Darlehen von 40 Millionen US-Dollar (33,4 Millionen Euro) wurde vom georgischen Telekommunikationsunternehmen MagtiCom dazu verwendet, den Erwerb des Internet-Infrastrukturanbieters Delta-Comm zu finanzieren. Der Kauf unterstützt die Pläne MagtiComs, in die Landstriche Georgiens zu expandieren und damit den Wettbewerb zu fördern und die Breitband-Abdeckung in diesen Gebieten zu verbessern.

Infrastruktur

Die EBWE unterstützt Verbesserungen an Transport- und Verkehrsnetzen und einer großen Vielfalt an Kommunal- und Umweltdiensten. Projekte in diesem Sektor tragen zur besseren Integration der Volkswirtschaften bei und führen dadurch nicht nur zu mehr Wachstum und Arbeitsplätzen, sondern auch zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, Inklusion und Umweltperformance.

Jahresinvestitionen der EBWE im Infrastruktur-Sektor

Jahresinvestitionen der Bank (Millionen Euro)	2013	2014	2015	2016	2017	Kumuliert bis Ende 2017	Aktives Portfolio	Bereich
	556	726	713	664	**1.138**	7.329	4.302	Kommunal- und Umweltinfrastruktur
	1.119	1.301	1.047	1.051	**1.311**	14.974	7.539	Transport und Verkehr
	1.675	**2.027**	**1.760**	**1.715**	**2.448**	**22.304**	**11.841**	**Gesamt**

Regionale Verteilung der Jahresinvestitionen der Bank im Infrastruktur-Sektor:

SEMED 32,0 % | Türkei 14,8 % | Osteuropa und Kaukasus 13,7 % | Südosteuropa 13,0 % | Zentralasien 10,2 % | Mitteleuropa und baltische Länder 8,7 % | Griechenland 7,6 % | Zypern 0 % | Russland 0 %

363
MILLIONEN PASSAGIERE PRO JAHR BEKOMMEN BIS 2025 EINE VERBESSERTE TRANSPORT- UND VERKEHRSINFRA-STRUKTUR

1,06
MILLIONEN TONNEN
JÄHRLICHE VERRINGERUNG DES CO_2-AUSSTOßES

Modernisierung des ägyptischen Schienennetzes

Ein großes Schienenpark-erweiterungs- und Dienst-leistungsverbesserungs-programm der nationalen Eisenbahn Ägyptens wird Millionen von Pendlern zugutekommen. Die EBWE stellte Finanzierungsmittel von 290 Millionen Euro für den Erwerb von 100 neuen Lokomotiven bereit und leistete darüber hinaus technische Hilfe für die Frachtreformpläne des Betreibers.

Sparsamere Bewässerung in Kasachstan

Unterstützung für ein Bewässerungs-reformprogramm in Kasachstan wird dem Land dabei helfen, sich dem Klimawandel zu stellen. Das nationale Wasserunternehmen Kaswodchos wird einen Teil eines Darlehens von 174 Millionen US-Dollar (145 Millionen Euro) in eine moderne Bewässerungsinfrastruktur investieren, die zu riesigen Wassereinsparungen führen wird.

Städte in der EBWE-Region werden grüner

Die Bank unterzeichnete im Rahmen ihres „Green Cities"-Rahmens fünf Transaktionen im Gesamtwert von 47 Millionen Euro zur Förderung umweltfreundlicher kommunaler Investitionen. Zu den Projekten gehörten Finanzierungsmittel für eine Elektrobusflotte in Batumi/Georgien und ein mit Biomasse betriebenes Fernwärmewerk in Banja Luka/Bosnien und Herzegowina. Ein breites Spektrum von Gebern stellt Finanzierungen zur Unterstützung des Rahmens bereit.

Unsere **Geschichten**

Tunesien investiert in Energiesparzüge

Ein Darlehen von 160 Millionen Euro wird dem nationalen Bahnbetreiber Tunesiens bei der Finanzierung von Verbesserungen am Schienennetz und beim Kauf von sechs modernen Elektrozügen helfen. Durch Ausweitung der Elektrifizierung und Gewinnung von mehr Fahrgästen für dieses grünere Transportmittel wird das Projekt zu Energieeinsparungen führen und dazu beitragen, den CO_2-Ausstoß um 14.000 Tonnen pro Jahr zu senken.

Autobahnausbau fördert die bosnische Integration

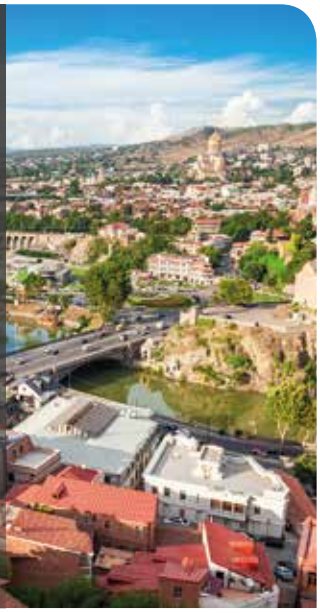
Ein Projekt zum Ausbau des Autobahnnetzes in Bosnien und Herzegowina wird dem Land bei der Stärkung seiner Integration und seiner Verbindungen zur EU helfen. Die EBWE stellte ein Darlehen von 70 Millionen Euro bereit, um zum Bau eines neuen Abschnitts von Korridor Vc, der wichtigsten internationalen Verkehrsstraße des Landes, beizutragen.

Kirgisische Flughafen-modernisierung verbessert die regionale Konnektivität

Die EBWE stellte dem Betreiber des wichtigsten Flughafens der Kirgisischen Republik eine Darlehens- und Zuschussfinanzierung von 4,7 Millionen US-Dollar (3,9 Millionen Euro) bereit, um seine Modernisierungspläne zu unterstützen. Zu den geplanten Sanierungsmaßnahmen am Flughafen Manas gehört der Einbau eines höchst energieeffizienten Heizungs- und Belüftungssystems im Terminal.

Politikdialog zur Steigerung der Energieeffizienz in Georgien

Um Georgien dabei zu helfen, seine Verpflichtungen als Unterzeichner der Energiegemeinschaft und als Vertragspartei des Pariser Übereinkommens zur Bekämpfung des Klimawandels zu erfüllen, hat die EBWE das Land bei der Ausarbeitung eines nationalen Aktionsplans für Energieeffizienz unterstützt. Darin wird beschrieben, wie Georgien seine Energieeffizienz erhöhen und seinen CO_2-Ausstoß verringern kann, ohne den Pfad des Wirtschaftswachstums zu verlassen.



Grünes Anleihegeschäft in Litauen – ein Novum für die EBWE

Zur Steigerung des Angebots an Finanzierungen für die Entwicklung eines nachhaltigen Stromnetzes investierte die EBWE 30 Millionen Euro in eine grüne Anleihe von Lietuvos Energija. Hierbei handelte es sich um die erste Anleiheemission des litauischen Versorgungsunternehmens und die erste Investition der Bank in eine grüne Anleihe.

Abwasserprojekt schafft Arbeitsplätze in Ägypten

Ein Projekt zur Verbesserung der Abwasserinfrastruktur im Fayoum-Gebiet südlich von Kairo wird zur Schaffung von rund 30.000 Arbeitsplätzen für lokale Einwohner beitragen und Frauen gezielt dabei unterstützen, Zugang zu wirtschaftlichen Möglichkeiten zu bekommen. Die EBWE investiert 186 Millionen Euro in die Entwicklung und Modernisierung von Abwasserdiensten im Distrikt, und die EU stellt Zuschüsse bereit.

Grüne, erdbebensichere Wohnungen in der Türkei

Ein Joint-Venture mit dem führenden türkischen Bauträger Nef wird in erdbebensicheren Wohnbau investieren, der außerdem hohe Standards an Energie- und Ressourceneffizienz erfüllt. Die EBWE stellt für das Projekt, das auch Studentenwohnungen einschließt, Finanzmittel von 60 Millionen US-Dollar (50 Millionen Euro) bereit, bestehend aus einer Kombination von Eigenkapital und nachrangigen Fremdfinanzierungen.

Abgebrannte nukleare Brennstoffe verlassen die Andrejewa-Bucht

Eine internationale Initiative zur Beseitigung des höchsten Strahlungsrisikos in der gesamten EBWE-Region erreichte einen wichtigen Meilenstein, als eine erste Ladung abgebrannter Brennstäbe ihre Lagerstätte im Nordwesten Russlands verließ. Die Bank verwaltet das Nuklearfenster der Umweltpartnerschaft für die Nördliche Dimension, das die Arbeiten zur Bewältigung dieser Hinterlassenschaft der ehemaligen Sowjetflotte finanziert. Das Projekt ist Teil des führenden Einsatzes der Bank bei großen Sicherheitsfragen in Bezug auf atomare Altlasten. Dazu gehören Arbeiten, die dazu beitragen, den Tschernobyl-Standort sicher zu machen.

Anleiheemission stärkt den griechischen Kapitalmarkt

Die Beteiligung an einer Anleiheemission der Industriekonzerns Mytilineos Holdings trug zur Widerstandskraft der griechischen Wirtschaft bei, indem sie die Entwicklung lokaler Kapitalmärkte und die wirtschaftliche Diversifizierung förderte. Die Bank leistete mit ihrer Investition von 30 Millionen Euro einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Emission an der Athener Börse.

Tadschikistan tritt dem „Women in Business“-Programm bei

Mit der Unterstützung der Schweiz und des Wirkungsfonds für Kleinunternehmen der EBWE ist Tadschikistan der neueste Zugang beim „Women in Business“-Programm der EBWE, das die unternehmerische Tätigkeit von Frauen über den Zugang zu Finanzmitteln und Beratungsdiensten fördert. Das Programm ist in 17 Ländern tätig und hat seit seinem Start Partner-Finanzinstituten mehr als 430 Millionen Euro zur Weiterleitung an von Frauen geführte Unternehmen bereitgestellt.

Lokalwährungsdarlehen an ukrainische Bank für KMU

PJSC ProCredit Bank Ukraine wird ein EBWE-Darlehen im Wert von umgerechnet 21 Millionen Euro zur Vergabe von Krediten in ukrainischen Hrywnja an KMU verwenden. Eine Zuschussfinanzierung der EU wird zur Senkung der Kosten des Wechselkursrisikoschutzinstruments beitragen und Lokalwährungsfinanzierungen erschwinglicher machen.

Private-Equity-Fonds ergreift Geschäftschancen in Polen

Eine Eigenkapitalzusage von 25 Millionen Euro an den Polish Enterprise Fund VIII soll Kapital- und Quasi-Kapital-Investitionen in primär mittelgroße Unternehmen in Mittel- und Südosteuropa, vorwiegend in Polen, unterstützen. Das Projekt soll die Wettbewerbsfähigkeit der Portfoliounternehmen sowie die Widerstandskraft des Finanzsektors der Region steigern.

Wir investieren in bessere Lebensbedingungen

Europäische Bank
für Wiederaufbau und Entwicklung
One Exchange Square
London
EC2A 2JN
Vereinigtes Königreich
www.ebrd.com

© Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers weder als Ganzes noch in Auszügen in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise, einschließlich Fotokopieren oder Aufzeichnen, reproduziert, übertragen oder in einem Datensystem jeglicher Art gespeichert werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen:
Unsere vollständigen AGB sind einzusehen auf ebrd.com.

Redaktion und Herstellung:
Gaëlle Alliot @ à.côté design,
Dermot Doorly, Cathy Goudie, Dan Kelly,
Mike McDonough, Bryan Whitford

Koordination: Olga Lioutyi

Deutsche Übersetzung:
Kathrin Enke, Brigitte Hauger

Unterstützung: Dorit Mano

Bildnachweise:
Titelbild – Schneiderin bei
Materia Fashion House, Tiflis/Georgien
© Dermot Doorly/EBWE; andere Bilder –
© Dermot Doorly/EBWE und iStockphoto.

922 Jahresrückblick 2017 (G/100)

JAHRESRÜCKBLICK 2017

ar-ebrd.com

Europäische Bank
für Wiederaufbau und Entwicklung